

"Klassische" Strafarbeiten

Beitrag von „Lemon28“ vom 10. Juni 2018 01:07

Bei uns ist es soweit ich weiß nicht offiziell erlaubt, es muss dann "Nacharbeit" heißen. Inhaltlich ist aber in der Praxis dennoch alles anzutreffen, vom [Abschreiben](#) in der Grundschule (ich mache es auch noch bei den kleinen 5. Klässlern, weil die das eben von der Grundschule kennen und wissen, warum sie [abschreiben](#) müssen und es entsprechend auch noch den gewünschten Effekt hat bei den meisten) bis zum Reflektieren über Fehlverhalten oder eben Stoff nacharbeiten.

Stoff nacharbeiten lasse ich nur, wenn es Sinn macht, also wenn ich weiß, dass Schüler X in der Stunde gar nichts gemacht hat z.B.

Meine 9. Klässler finden es sogar gut, Seiten aus dem Lehrbuch abzuschreiben, sagen sie, aber ich hab das einmal probiert mit Text [abschreiben](#) und der Effekt ist, dass sich dann geweigert wird oder sie es nicht machen. Dann hat es keinen Sinn, sie sollen ja was draus lernen und ihr Verhalten ändern. Also wer ständig stört, geht dann eben in den Trainingsraum (stört die anderen nicht mehr, bewegt sich in Richtung Ordnungsmaßnahme bei wiederholtem Trainingsraum) oder die Eltern werden angerufen (finden manche nicht gut ;)) oder man muss halt Nachsitzen und da wirklich über sein Verhalten nachdenken (schriftlich ;)) oder Arbeitsblätter fertig bearbeiten, die im Unterricht nicht gemacht wurden, weil man lieber gequatscht hat. Außerdem benote ich eine Stunde, wo nur gestört und nicht gearbeitet wird mit 5 oder 6 für die "sonstige Mitarbeit", je nachdem wieviel noch gearbeitet wurde.